

<b>Name der Aktivität:</b> mova und seine Kontinente		<b>Kontakt Personen:</b> Cisny und Ginie
<b>Stufe:</b> Piostufe		<b>Dauer:</b> 2.5-3 h (Samstagsnachmittagsaktivität)
<b>Einkleidung</b>	<p>Tarantula und Vinci kommen zur Gruppe. Sie erklären, dass sie mova vor einiger Zeit, während einer Karte &amp; Kompass-Übungsaktivität (siehe Spez Karte &amp; Kompass (PBS)) entdeckt haben und dort die Bewohner*innen kennenlernen konnten.</p> <p>Sie führen die Teilnehmenden bei einem Postenlauf durch die 7 Kontinente movas. An den Posten lernen die Teilnehmenden den jeweiligen Kontinent und seine Bewohner*innen kennen. Sie erhalten einen Einblick darin, was sie im mova erwartet.</p>	
<b>Kurzbeschreibung der Aktivität:</b>	Die Teilnehmenden lernen mova und seine Bewohner*innen bei einem Postenlauf kennen.	
<b>Anzahl Leitende</b>	2-3	
<b>Aufgaben der Leitungsperson</b>	<p>Tarantula und Vinci spielen</p> <p>Gruppe begleiten und beaufsichtigen</p> <p>Vor der Aktivität Posten vorbereiten</p>	
<b>Verkleidungsbeschreibung Vinci und Tarantula</b>	<p>Vinci und Tarantula sind Pfadis aus der Schweiz. Sie tragen Pfadihemd und Pfadikravatte. Vinci erkennt man am Pfaditäschli mit einem Kompass auf dem Deckel.</p> <p>Tarantula trägt einen Pfadihut mit einer Spinne-Brosche.</p>	

**Programm:**

Zeit	Beschreibung
XX:00 (15')	Tarantula und Vinci kommen zur Gruppe und erzählen von ihrer Entdeckung (siehe roter Faden). Sie haben eine Karte mit allen Kontinenten dabei.
XX:15	<p>Tarantula und Vinci stellen die sieben Posten vor. Die Leitenden können im Vorfeld selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge die Posten gemacht werden. Bei vielen Teilnehmenden können Gruppen gebildet werden. Dann übernehmen Tarantula und Vinci je eine Gruppe und führen durch den Postenlauf.</p> <p>Jeder Posten dauert 15-20 Minuten. Ein detaillierter Beschrieb findet ihr hier in der Aktivität. Ein kurzer Beschrieb des Postens, der Welt und der Bewohner*innen der Kontinente findet ihr auf dem mitgelieferten Postenblatt.</p> <p>Ziel und roter Faden der Posten: mova erkunden und entdecken.</p> <p>Folgende Posten werden absolviert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Statera: Foto-Challenge</b> Der Bewohner von Statera, Valo, macht gerne viele Fotos und teilt diese mit seinen Freund*innen auf Social Media. Es gibt einen kleinen Wettbewerb, wer das beste Foto zum Thema „kreativer Garten“ einreicht. Macht mit und sendet uns euer Foto an: <a href="mailto:info@bula21.ch">info@bula21.ch</a>. Verwendet den Betreff „Statera“. Gerne posten wir eure Fotos auf Social Media. Teilt uns bitte mit, wenn ihr das nicht möchtet.</li> </ul>

- **Eniti: Wander-Geschichten**

Steinbock Deci geht gerne in den Bergen Enitis wandern. Er erzählt die Geschichte seiner letzten Wanderung (siehe Postenblatt). Gerne möchte er auch von den Pios ihre schönsten Wandererlebnisse erfahren. Die Pios erzählen sich gegenseitig von ihre Wander-Geschichten.

Ideen zur Umsetzung:

- Dafür setzten sich alle in einen Kreis. Jemand beginnt mit der Erzählung, dafür steht/sitzt der TN in die Mitte des Kreises. Sobald jemand anders sprechen möchte/das Erlebnis weitererzählen möchte steht er auf und löst den TN in der Mitte ab. Am Ende gibt es aus den Erlebnissen aller Teilnehmenden ein gemeinsames Erlebnis.
- Jeder Teilnehmende überlegt sich 3 Erlebnisse, eines davon soll wahr, 2 erfunden sein. Anschliessend an die Erzählung dieser 3 Erlebnisse muss geraten werden, welches das stimmt.

- **Ballavi: Tanz**

Biene Dispa liebt es über die Blumenwiese von Ballavi zu tanzen. Sie möchte diese Leidenschaft mit den Pios teilen. Studiert gemeinsam einen Tanz ein.

- **Labi: Flieger-Wettfliegen**

Scumpa, ein Pinguin, möchte unbedingt fliegen lernen. Leider klappt das noch nicht so recht. Sie fragt die Pios, ob sie ihr nicht helfen können, geeignete Flugobjekte zu bauen. Die Pios bauen Papierflieger oder Flieger aus Waldmaterialien. Anschliessend gibt es ein Wettfliegen.

Für Könnner\*innen oder einen zweiten Durchlauf gibt es folgende Optionen:

- Zwischen den Beinen durchwerfen
- Rückwärts werfen
- Mit der schwachen Hand werfen
- Liegend werfen

- **Volvor: Unterwasser-Rugby**

Das Kugelfischmädchen Onesta liebt es, Unterwasser-Rugby zu spielen. Sie möchte den Pios sofort Lieblings Spiel zeigen und erklärt ihnen die wichtigsten Regeln:

- Es gibt 2 Teams
- Auf jeder Seite des Spielfeldes wird ein Tor definiert
- Das Ziel ist es, den Rugbyball in das Tor des Gegenübers zu legen (Achtung: nicht werfen).
- Mit dem Ball darf gerannt werden. Passen ist nur rückwärts möglich.
- Gewonnen hat die Gruppe, die am meisten Tore macht.

Falls eure Pio-Gruppe zu klein ist, zeigt euch Onesta, wie man mit einem Rugbyball umgeht. Und sie will sehen, wer Talent hat, in ihrem Team zu spielen.

- Wer kommt am weitesten?
- Wer kommt am nächsten an einen definierten Baumstamm?
- Wer kann rückwärts durch die Beine am weitesten werfen?
- Wer ist am treffsichersten rückwärts durch die Beine und kommt am nächsten an einen definierten Baumstamm?

Anschliessend wird Boule mit einem Rugbyball als Zielkugel gespielt.

- **Salit: Blacken-Volley**

Der Frosch Fidu freut sich, dass er so viel Besuch bekommt. Er liebt es, Blachenvolleyball zu spielen. Dazu teilen sich die Pios in 2 Teams auf. Innerhalb der Teams werden Paare gebildet und jedes Paar erhält eine Blache. Der Ball darf nur mit der Blache gespielt werden. Das Ziel ist es, dass der Ball auf den Boden des gegnerischen Teams fällt.

	<p>- <b>Oscilla: Versteckis im Dschungel</b>  Der Lemur Gaudi zeigt den Pios den riesigen Dschungel von Oscilla. Hier kann man sich wunderbar verstecken.  Die Pios spielen ein Schittliverbanis. spielen „Schittliverbannis“ im Wald. Alle haben 20 Sekunden Zeit, um sich zu verstecken. Anschliessend werden sie von Vinci und Tarantula oder einer anderen Person gesucht. Sobald jemand gefunden wird, muss er ins „Gefängnis“. Schafft es ein*e Mitspieler*in die Schittli umzuwerfen, dürfen alle „Gefangene“ wieder ausbrechen und sich erneut verstecken. Sobald alle „gefangen“ sind, ist das Spiel zu Ende. Falls das nicht gelingt, können die suchenden Personen ausgetauscht werden.</p>	
02:15	Vinci und Tarantula laden die Teilnehmenden ein, mit Ihnen ins mova zu kommen. Sie erinnern sie an die Anmeldung, bevor sie sich verabschieden.	
<b>Zeitpuffer</b> (30')	Gemeinsame zVieri Pause	
<b>Schlechtwettervariante:</b>	Gleiches Programm, wetterfeste Kleidung	
<b>Sicherheitsregeln</b>	Apotheke ist vor Ort dabei	
<b>Zu Organisierendes Material von Einheit:</b>		<b>Material mitgeliefert</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blachen</li> <li>- Volleyball</li> <li>- Rugby</li> <li>- Papier oder biologisch abbaubare Schnur</li> <li>- Kamera/Handy</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mottoinformaion</li> <li>- Postenblätter</li> <li>- mova-Karte</li> </ul>